

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 461|20

Graffitis an der Hauswand – Strafe folgt auf dem Fuß | Einbruch in Wohnwagen | Wachsame Spaziergängerin verhinderte weitere Autoeinbrüche

Ersteller: Maria Braunsdorf (bh)

Graffitis an der Hauswand – Strafe folgt auf dem Fuß

Ort: Leipzig, Schloßgasse

Zeit: 22.09.2020, gegen 12:00 Uhr

Zur Mittagszeit informierte ein Zeuge die Polizei, dass zwei Männer die Fassade des Einkaufsmarktes in der Schloßgasse besprühen. Diesem Hinweis gingen Polizisten unverzüglich nach und konnten zwei Personen am Tatort antreffen, auf welche die Beschreibung des Hinweisgebers passte. Hinter ihnen an der Wand und der Tür leuchteten Schriftzüge in goldener Farbe in den Größen ca. 150 cm x 60 cm und 95 cm x 100 cm. Der Aufforderung der Polizisten sich auszuweisen, kamen die Männer (27, 30) unverzüglich nach. Bei der Nachschau im Rucksack fanden sich zwei Spraydosen in den Farben "Gold" und "Bronze", von denen erstere sichergestellt wurde. Außerdem entdeckten die Polizisten Farbanhaftungen an den Händen eines 27-jährigen Deutschen. Gegen diesen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Tatverdachts der Sachbeschädigung eingeleitet. Die Schadenshöhe wird derzeit auf 1.000 Euro geschätzt. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde gestern die vorläufige Festnahme des 27-Jährigen zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens angeordnet. Die Hauptverhandlung fand sodann heute beim Amtsgericht Leipzig statt. Der Angeklagte wurde wegen Sachbeschädigung zu einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten ohne Bewährung verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. (mb)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einbruch in Wohnwagen

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Löhrstraße

Zeit: 22.09.2020, gegen 18:00 Uhr (polizeibekannt)

Gestern Abend nahmen Polizisten zwei Männer (24, tunesisch; 42, algerisch) vorläufig fest. Beide stehen im Verdacht, an dem Abend in ein Wohnmobil, welches in der Löhrstraße parkte, eingedrungen zu sein und aus diesem diverse Gegenstände gestohlen zu haben. Polizisten waren auf die beiden aufmerksam geworden, als sich diese vom Tatort entfernten. Die Polizisten forderten die Männer auf, stehen zu bleiben und sich namentlich bekannt zu machen. In dem Moment versuchte der 24-jährige zu flüchten, indem er wegrannte. Er konnte jedoch ergriffen und in Gewahrsam genommen werden. Bei der Tathandlung sollen beide Beschuldigte gefährliche Gegenstände griffbereit bei sich geführt haben.

Die Staatsanwaltschaft Leipzig hat gegen beide Beschuldigte beim Amtsgericht Leipzig – Ermittlungsrichter – jeweils den Erlass eines Haftbefehls wegen des dringenden Tatverdachts des Diebstahls mit Waffen beantragt. Beide werden noch heute dem Haftrichter vorgeführt. (mb)

Wachsame Spaziergängerin verhinderte weitere Autoeinbrüche

Ort: Leipzig (Probstheida), An der Tabaksmühle, Parkplatz am Völkerschlachtdenkmal

Zeit: 22.09.2020, zwischen 18:30 Uhr und 18:40 Uhr

Dienstagabend beobachtete eine Spaziergängerin mehrere Männer, die auf dem Parkplatz vor dem Völkerschlachtdenkmal Auto für Auto aufbrachen. Sie informierte sofort die Polizei und beschrieb die Täter derart detailliert, dass hinzukommende Polizisten drei der Männer stellen konnten.

Zwar hatten diese zwischenzeitlich den Tatort in Richtung Pragerstraße verlassen und waren bereits in einen Linienbus eingestiegen, doch konnte dieser rechtzeitig gestoppt und zwei der Männer vorläufig festgenommen und Diebesbeute wie eine Laptop tasche samt Laptop und einem USB Stick, zwei Reisekoffer mit Kleidung und eine rote Plastiktüte samt Handtasche sichergestellt werden. Den dritten Tatverdächtigen entdeckten die Polizisten aufgrund der detaillierten Personenbeschreibung in der Nähe eines Parkplatzes und nahmen ihn ebenfalls vorläufig fest. Weitere Prüfungen ergaben, dass insgesamt vier Autos - von Citroën C1 über Mercedes-Benz Coupé bis Smart - aufgebrochen und/oder die Scheiben eingeschlagen und daraus Gegenstände im Wert von ca. 2.500 Euro gestohlen worden waren.

Seitens der Staatsanwaltschaft Leipzig ist gegen alle drei Beschuldigten Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gestellt worden, so dass diese dem Haftrichter noch heute vorgeführt werden. Das Ergebnis steht allerdings noch aus. (mb)